

München, 15. September 2025

Presseinformation

electronica Automotive Conference 2025 Impulse für die Mobilität von morgen

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@
messe-muenchen.de

Wie lässt sich eine softwaredefinierte und nachhaltige Mobilität auf globaler Ebene gestalten? Diese Frage stand im Zentrum der electronica Automotive Conference 2025, die am 10. September im ICM – International Congress Center Messe München – stattfand. Die erstmalige Co-Location mit der IAA Mobility bot dafür den idealen Rahmen und vernetzte Entscheider aus der Elektronik- und Automobilindustrie. Thematisch reichten die Vorträge und Panel-Diskussionen von neuen Technologietrends bis hin zu geopolitischen Herausforderungen. Auf der Weltleitmesse electronica im November 2026 wird die Diskussion fortgesetzt.

„Als weltweit führende Mobilitätsplattform bot die IAA Mobility den idealen Rahmen für die electronica Automotive Conference. Die Co-Location schlug eine Brücke zwischen der Elektronik- und Automobilindustrie, brachte Fachleute beider Bereiche ins Gespräch und setzte so wegweisende Impulse für die Mobilität von morgen“, sagt Caroline Pannier, Exhibition Director der electronica. Die etablierte Konferenz findet seit 2021 auch in den Zwischenjahren der electronica statt.

Hochkarätiger Austausch

Auf der electronica Automotive Conference diskutierten Entscheider von Unternehmen wie Audi, Aumovio, Infineon Technologies, Microsoft Automotive Germany, NXP Semiconductors, Robert Bosch und STMicroelectronics aktuelle Innovationen und Herausforderungen der Branche. In den Vorträgen ging es unter anderem um globale Strategien für Elektromobilität und softwaredefinierte Fahrzeuge, autonomes Fahren, neue Entwicklungen bei Lichtsystemen und beim Einsatz von KI, oder Fragen der Cybersecurity. In Panel-Diskussionen sprachen die Teilnehmer über geopolitische Rahmenbedingun-

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 15. September 2025 | 2/3

gen, die Herausforderung internationaler Kooperationen und die Rolle Europas in der technologischen Transformation. Bei einem Extra-Panel auf der Main Stage der IAA Mobility ging es unter anderem um Wege, Europas Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, vor allem im Hinblick darauf, dass Halbleiter und Software zu zentralen strategischen Faktoren in der automobilen Wertschöpfungskette werden.

Ausblick electronica 2026

Vom 10. bis 13. November 2026 wird die Weltleitmesse electronica in München den Dialog wieder aufnehmen und weiter vertiefen: Auf der nächsten electronica Automotive Conference, die am 9. November 2026 den Auftakt zur Messe bildet, sowie im Forenprogramm der Messe selbst mit Themen wie Cyber Security, gedruckte Elektronik, Embedded Systems, IIoT, Konnektivität, Leiterplatten und Sensorik.

Diese Pressemitteilung inklusive Bildmaterial steht auch zum Download im [electronica Newsroom](#) bereit.

Über die electronica

Die electronica ist der wichtigste internationale Branchentreffpunkt der Elektronikindustrie. Als Weltleitmesse präsentiert sie die ganze Bandbreite an Technologien, Produkten und Lösungen der Elektronik und bringt Experten und Anwender aus aller Welt zusammen. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit hochkarätig besetzten Konferenzen und praxisorientierten Foren vermittelt tiefe Einblicke in neueste Trends von der Forschung bis zur Anwendung und behandelt aktuelle gesellschaftliche Themen. Die nächste electronica findet vom 10. bis 13. November 2026 auf dem Gelände der Messe München statt.

electronica weltweit

Neben der electronica organisiert die Messe München die electronica China, die electronica India, die SmartTech Asia und die electronicAsia. Zum Netzwerk an Elektronikmessen zählen zudem die productronica in München, die productronica China, die productronica India sowie die LOPEC.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und

Presseinformation | 15. September 2025 | 3/3

rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.